



INCREAS



INCREAS

Innovation and Creative Solutions for Cultural Heritage

Lückenanalyse

Co-funded by the
European Union



Identifikation von gefährdeten Fähigkeiten

- Methode für Studie „Traditionelles Handwerk als immaterielles Kulturerbe und Wirtschaftsfaktor in Österreich“
- Methode für Forschungsmandat “traditionelles Handwerk“ (Schweiz)
- Mapping innovativer und kreativer Projekte für Kulturerbe
- Sicherung / Wiederbelebung aussterbender Fertigkeiten (hier vor allem bezogen auf Handwerk)
- Aufbau eines europäischen Kompetenz- und Gemeinschaftszentrum



Traditionelles Handwerk als immaterielles Kulturerbe und Wirtschaftsfaktor in Österreich“ (1)

Kriterien für die Einschätzung:

- Zahl der UnternehmerInnen, die sich mit dem Handwerk identifizieren
- *Zahl der Personen, die mit KönnerInnenschaft arbeiten bzw. sich in der KönnerInnenschaft weiterbilden wollen*
- Zahl der GründerInnen und NachfolgerInnen sinkt
- Zahl der AusbilderInnen und Ausbildungsplätze bzw. Auszubildenden sinkt



Traditionelles Handwerk als immaterielles Kulturerbe und Wirtschaftsfaktor in Österreich“ (2)

Gefährdungsmatrix

Wesenszüge des traditionellen Handwerks Messgröße = Ursachen	Inseparabilität des traditionellen Handwerks von seinem/seinem/TrägerIn als KönnenIn bzw. als MeisterIn	Ausübung der profunden bzw. meisterlichen Wissens- und Erfahrungskompetenz	Ausrichtung auf Selbstständigkeit und wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmertum	Ausbildung und Weitergabe von Erfahrung und praktischer KönnenInnen-schaft
Messgröße	Zahl der UnternehmerInnen, die sich mit dem Handwerk identifizieren, sinkt	Zahl der Personen, die mit KönnenInnen-schaft arbeiten bzw. sich in der KönnenInnen-schaft weiterbilden wollen, sinkt	Zahl der GründerInnen und NachfolgerInnen sinkt	Zahl der AusbilderInnen und Ausbildungsplätze bzw. Auszubildenden sinkt
Mögliche Ursachen der Gefährdung				
Attraktivität und sozialer Status sinken	x	x	x	x
Verdienstchancen und Erfolgchancen sinken; Kosten steigen	x	x	x	x
Ankommen, Ausüben und/oder Ausbilden von Teilkompetenzen des gesamten Berufsbildes steigt	x	x	x	x
Belastende Rahmenbedingungen als Chefin/ AusbilderIn steigen (Bürokratie, überschießende Kontrollen, Fremdbestimmung, Verlust an Autonomie)	x	x	x	x

Hohe persönliche Arbeitsbelastung steigt	x	x	x	x
Verfügbares Kapital sinkt			x	x
Hohes wirtschaftliches Risiko und Unsicherheit steigen			x	x
Anzahl der Ausbildungsbetriebe sinkt	x	x	x	x
Anzahl der AusbilderInnen und qualifizierten LehrerInnen sinkt			x	x
Bereitschaft, die Berufsbilder und Lehrpläne an die aktuellen Anforderungen anzupassen, sinkt		x		x
Bereitschaft für Qualifikation und Weiterbildung sinkt (gesellschaftliche, wirtschaftliche, ideelle, rechtliche Vorteile nicht ausreichend gegeben)	x	x	x	x

Forschungsmandat “traditionelles Handwerk” (1)

1. durch Experten des Freilichtmuseums und Kurszentrums Ballenberg
2. durch ein Kurzgutachten des renommierten Experten für Industriekultur Hans-Peter Bärtschi und
3. auf Basis weiterer Erkenntnisse aus Interviews



Forschungsmandat “traditionelles Handwerk” (2)

Kriterien für die Einschätzung:

- Anzahl und Alter der Personen, die ein Handwerk ausführen
- Anzahl der Personen, die einen Handwerksberuf erlernen
- Möglichkeit der Aus-/Weiterbildung im Rahmen der Berufsbildung
- Möglichkeiten der nicht-formalen Aus-/Weiterbildung
- *Verhältnis zwischen Absatzmarkt und Anzahl ausführender Personen*
- Die Erfahrung der Experten sowie ihre Kontakte zu den Handwerken



Forschungsmandat “traditionelles Handwerk” (3)

Hoch gefährdete Handwerke (N=79)	
Beckenmacher/in	Glockengiesser/in
Beinschnitzer/in, Beindrechsler/in, Hornschnitzer/in	Haarkünstler/in
Besenbinder/in	Harzbrenner/in
Bleigiesser/in	Helmschmied/in
Bleiglasler/in	Holzschuhmacher/in
Bronzengiesser/in	Hornschnitzer/in, Horndrechsler/in
Brunnenbauer/in	Kalandrierer/in
Büchenschmied/in	Kalkbrenner/in
Färber/in (B)	Kammacher/in
Fassbinder/in (B)	Kesselflicker/in
Filochierer/in	Kettenschmied/in
Flachsspinner/in	Knochenmahler/in
Flechter/in (B)	Köhler/in
Flötenbauer/in	Kristallschleifer/in
Freskomaler/in	Kunstblumenmacher/in
Frivolitémacher/in	Kürschner/in (B)
Fuhrmann/Fuhrfrau	Lederseilmacher/in
Geiselmacher/in	Messerschmied/in (B)
Gelbgiesser/in	Müller/in (B)

Zugang CEDEFOP



Berufe in INCREAS Umfrage

Strohdachdecker	Maler	Vergolder	Textilrestaurator
Hafnermeister	Gebäudereiniger	Maschinenbauer	Tapetenrestaurator
Installateur	Bleispengler	Elektroinstallateur	Dachdecker
Maurer	Gravierer	Glasrestaurator	Bildschnitzer
Schlosser	Fenstermacher/-reparierer	Keramikrestaurator	Holzschutz-Spezialist
Pflasterer	Bodenleger	Stuckrestaurator	Abdichtungs-Spezialist (Feuchte- und Fäule- Behandlung)
Dekorateur	Steinmetz	Metallrestaurator	
Tischler	Steinbildhauer	Holzrestaurator	
Zimmerer	Schildermaler	Steinrestaurator	Materialwissenschaftler

THANK YOU FOR YOUR ATTENTION!



www.increas.eu

<https://www.projektwelt-burghauptmannschaft.eu/en/event/flip-1-increas>



gerald.wagenhofer@ubw-wagenhofer.at
coordination@increas.eu

